



Sonntag, 29.07.2012
18:43 Uhr

Mit dem Klima-Camp gegen die Braunkohle



Braunkohlebagger

© Rike

Ab dem 3. August wird Kerpen-Manheim wieder zum Zentrum des Protestes gegen die rheinische Braunkohle. Für neun Tage schlagen die Aktivisten der Gruppe "AusgeCO2kohlt" ihr Lager auf einer Streuobstwiese auf.

Damit wollen die Umweltschützer auf die negativen Auswirkungen der Braunkohleverstromung auf das Klima

aufmerksam machen. Schon im letzten Jahr hatten sich täglich über 100 Aktivisten im Klima-Camp aufgehalten.

Allerdings sind sie dort nicht immer geblieben. Bei einer ihrer Aktionen hatten die Umweltschützer die Schienen der Hambach-Bahn blockiert. Dabei sei aber alles friedlich geblieben, sagte uns Camp-Organisator Patrick Stötzel. Auch in diesem Jahr sind wieder Aktionen geplant - diese werden aber noch geheim gehalten.

- Nachricht vom 27.07.2012, MEN -